

Vorschau: Bundesligen, Regionalliga und Hessenligen der Bogenschützen

Können Oberauhoff und Laufdorf für den Klassenerhalt punkten ?

Am kommenden Samstag (14. Januar) wird ab 14 Uhr in der BBS-Turnhalle von Verden/Aller der dritte Wettkampftag der Bogenschützen in der Bundesliga Nord ausgetragen. Für die beiden hessischen Erstligisten, 1. UTK BSC Oberauhoff und BSC Laufdorf, gilt es bei den sieben Begegnungen zu punkten, um die beiden letzten Tabellenplätze Liga zu verlassen. In der zweiten Bogen-Bundesliga West wollen die Zierenberger Bogenschützen ihre Spitzenposition in der Sporthalle Holten (Kastellstr. 40, 46147 Oberhausen) verteidigen und in der Regionalliga West geht der SV Arolsen als Spitzenreiter in die sieben Begegnungen, die in der Nußberg-Sporthalle in Iserlohn (Langerfeldstr. 60) ausgetragen werden. Auf dem dritten Tabellenplatz lauert dahinter die Erstligareserve des BSC Laufdorf darauf, um sich wieder auf einen der beiden Aufstiegsplätze zu verbessern.

In der ersten Bogen-Bundesliga Nord trennen nach zwei Wettkampftagen nur sechs Punkte die Spitzenreiter Berlin und Blankenfelde vorn den hessischen Tabellenletzten Oberauhoff und Laufdorf. Nach dem guten Saisonauftakt in Blankenfelde sind die beiden hessischen Teams in der Idsteiner Tabuenbergerhalle am zweiten Wochenende ans Tabellenende zurückgefallen. Beim BSC Laufdorf konnte Markus Hillebrecht nicht vollwertig ersetzt werden und im Team von Oberauhoff fehlte mit Philipp Löhr ein wichtiger Leistungsträger. Die Oberauhoffer Schützlinge von Trainer Jan-Frederik Siebert werden sich steigern müssen, um als Aufsteiger nicht frühzeitig im Kampf um den Klassenerhalt zurückzufallen. Zum Auftakt des dritten Wettkampftages erwartet die Oberauhoffer in der BBS-Turnhalle in Verden/Aller mit dem Blankenfelder BS, BSC BB Berlin und den Gastgebern vom SV Dauelsen in den ersten Begegnungen die schwersten Aufgaben. Danach steigen die Siegchancen und zum Abschluss des Wettkampftages kommt es zum hessischen Derby mit dem BSC Laufdorf. Für die Laufdorfer wird es mit den Gegnern Berlin und Dauelsen ähnlich schwer, bevor mit dem KKB Köln die erste lösbare Aufgabe wartet.

Als Tabellenzweiter starten die Zierenberger-BSV-Schützen in die dritte Runde der zweiten Bogen-Bundesliga Nord. In der Sporthalle Holten in Oberhausen treffen die Zierenberger zunächst auf die Teams aus Mülheim-Heissen und der Berliner Erstligareserve, die auf den Rängen sechs und sieben noch um den Klassenerhalt kämpfen. Zum Abschluss des Wettkampftages trifft das Zierenberger Team auf Spitzenreiter SV Bassum.

Für Regionalliga-Spitzenreiter SV Arolsen beginnt der dritte Wettkampftag in der Nußberg-Sporthalle in Iserlohn mit der Begegnung gegen den Stommelner BS. Gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten wird ebenso ein sicherer Sieg erwartet,

wie im Anschluss gegen den Vorletzten BSC Oberhausen. Die schwierigsten Aufgaben warten zum Abschluss des Wettkampftages gegen den Hammer SC und der Laufdorfer Erstligareserve, die mit jeweils 17:11 Punkten als Verfolger mit vier Punkten Rückstand auf Arolsen in den Wettkampftag starten.

In den Hessenligen steht der dritte Wettkampftag der Bogenschützen am Sonntag (15. Januar) ab 9.30 Uhr in der Sporthalle des SV Eberstadt (Brandenburger Straße 65) auf dem Programm. Nach den Recurvebogenschützen, bei denen nach zwei Wettkampftagen die Erstligareserve des BSC Oberauroff knapp vor Diana Ober Roden führt, gehen ab 14 Uhr die Compoundbogenschützen an die Schießlinie. Dort beginnen die Aktiven des BSC Rüsselsheim den dritten Wettkampftag als Spitzenreiter vor dem SV Böddiger und dem BSC Fulda.